Anlage zum Vorschlag Nr. Z2GDHQKW vom 25.06.2009

1. Was ist bei diesem Vorschlag zu beachten?

In Verbindung mit dem Vorschlag erhalten Sie die Informationen für den Versicherungsnehmer und die für den Vertrag rechtlich verbindlichen Versicherungsbedingungen, in denen Erläuterungen zu Leistungen und zur Überschussbeteiligung enthalten sind.

Dieser Vorschlag ergänzt die Informationen für den Versicherungsnehmer. Diesen entnehmen Sie bitte weitere Informationen über Ihre WUNSCHPOLICE.

Nach Erhalt des Versicherungsscheins sind zudem die dort genannten Werte, Angaben und die dem Versicherungsschein beigelegten Anlagen rechtlich verbindlich.

Der Vorschlag gilt unter der Voraussetzung, dass die Versicherung zu den in diesem Vorschlag angegebenen Bedingungen angenommen werden kann.

2. Wie sind Sie an den Überschüssen beteiligt?

Wir beteiligen die Versicherungsnehmer gemäß § 153 des Versicherungsvertragsgesetzes an den Überschüssen und Bewertungsreserven (Überschussbeteiligung).

Zu den angegebenen Werten inklusive der Überschüsse kommt bei Vertragsbeendigung noch die Beteiligung an den Bewertungsreserven hinzu. Dadurch besteht die Chance, dass die genannten Leistungen noch höher ausfallen als angegeben. Da sich für die Zukunft jedoch keine Aussagen über die Höhe der Bewertungsreserven treffen lassen, ist in den angegebenen Überschüssen keine Beteiligung an den Bewertungsreserven enthalten.

Nachfolgend nennen wir Ihnen die Überschussanteilsätze, die wir bei der Berechnung der **'Leistungen bei Annahme einer jährlichen Wertsteigerung von ...%'** berücksichtigt haben. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte § 2 AVB.

Für 2009 sind folgende Sätze festgelegt worden:

Jährliche Überschussanteile

Jährliche Überschussanteile, soweit sie nicht auf laufende Rentenzahlungen entfallen:

- Kosten-Überschussanteil

- auf das Fondsguthaben bezogener Teil
 - 0,10 % auf das zum Ende des Versicherungsjahres vorhandene Fondsguthaben
- beitragsbezogener Teil bei beitragspflichtigen Versicherungen
 - 1,50 % des überschussberechtigten Jahresbeitrags bei Beitragszahlungsdauern von 1-19 Jahren
 - 0,75 % des überschussberechtigten Jahresbeitrags bei Beitragszahlungsdauern von 20-30 Jahren
 - 0,25 % des überschussberechtigten Jahresbeitrags bei Beitragszahlungsdauern über 30 Jahre

- Risiko-Überschussanteil

- 65 % des Risikobeitrags

Jährliche Überschussanteile, soweit sie auf laufende Rentenzahlungen entfallen:

- Zins-Überschussanteil

- Rentenerhöhungen/Rentenzuschlag
 - 0,20 % des maßgebenden Deckungskapitals werden für Rentenerhöhungen verwendet; der Rentenzuschlag ergibt sich aus dem Quotienten des rechnermäßig überschussberechtigten Deckungskapitals und eines überschussberechtigten Deckungskapitals bei dem der Rechnungszins um 1,75 %-Punkte erhöht wurde.

- Risiko-Überschussanteil

- 0,30 % des maßgebenden Deckungskapitals werden für Rentenerhöhungen verwendet.

Für die Todesfall-Zusatzversicherung sind folgende Sätze festgelegt worden:

Jährliche Überschussanteile

- Anrechnung auf den Beitrag
 - 20 % des im Verhältnis von Beitragszahlungs- zu Versicherungsdauer gewichteten überschussberechtigten Tarifbeitrags

Schluss-Überschussanteil

- 1 % der Todesfallsumme für jedes beitragsfreie Versicherungsjahr ab dem 3. Jahr

Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven

- für 2009 nicht vorgesehen

Für die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung sind folgende Sätze festgelegt worden:

Jährliche Überschussanteile

33 % des überschussberechtigten Ratenbeitrags

Nach Eintritt einer Berufsunfähigkeit werden

1,95 % des maßgebenden Deckungskapitals für Rentenerhöhungen verwendet; erstmals, nachdem die Rente für ein volles Versicherungsjahr gezahlt wurde.

Schluss-Überschussanteil

- Berufsunfähigkeitsrente in der planmäßig beitragsfreien Versicherungszeit

1,14 % des überschussberechtigten Jahresbeitrags

jeweils mit der Anzahl aller ab dem 5. Versicherungsjahr vereinbarten Versicherungsjahre multipliziert und im Verhältnis von Beitragszahlungs- zu Versicherungsdauer gewichtet.

Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven

für 2009 nicht vorgesehen

3. Warum eine Beispielrechnung, wenn sie so nicht eintreffen wird?

Damit Sie sich vorstellen können, wie sich Ihre WUNSCHPOLICE bis zum Ablauf der Aufschubzeit entwickeln könnte, haben wir in der nachfolgenden **Beispielrechnung** vereinfachend einen gleich bleibenden Verlauf der jährlichen Wertsteigerung - mit 1 %, 4 %, 6 % und 8 % - unterstellt. Der Darstellung der Wertentwicklung der Aktienfonds (siehe Informationen für den Versicherungsnehmer zu Ihrer fondsgebundenen Rentenversicherung nach Tarif FRBZ) können Sie jedoch entnehmen, dass die jährlichen Wertsteigerungen und damit die Entwicklung des Fondsguthabens erheblich größeren Schwankungen nach oben und nach unten unterliegen.

Die zukünftige jährliche Wertentwicklung des DWS Vermögensbildungsfonds I (EK) kann nicht zutreffend prognostiziert werden. Damit Sie sich dennoch auch unter Berücksichtigung der Abschluss- und Verwaltungskosten die Entwicklung der Auszahlung im Rückkaufs- und Todesfall und insbesondere das Vermögen für die Verrentung vorstellen können, musste eine jährliche Wertsteigerung unterstellt werden.

In die nachfolgende Beispielrechnung ist zudem die zukünftige Überschussbeteiligung einbezogen. Prognosen über die Höhe der Überschussbeteiligung sind jedoch über einen längeren Zeitraum nicht möglich. Die in den Spalten 'zu zahlender monatlicher Beitrag bei Anrechnung der Überschussanteile' sowie 'Leistungen bei Annahme einer jährlichen Wertsteigerung von ...%' ausgewiesenen Werte haben daher hypothetischen Charakter. Wir können demzufolge auch nicht zusagen, dass Überschüsse in dieser Höhe tatsächlich anfallen. Auf die Höhe des nach Abzug der Überschussanteile zu zahlenden Beitrags sowie auf die Leistungen, soweit sie über die zugesicherte Leistung hinausgehen, hat der Berechtigte keinen Anspruch, wenn und soweit die vertragsgemäß berechnete Überschussbeteiligung sowie die tatsächlich erzielte Fondsentwicklung geringer ausfallen.

Um Ihnen einen Eindruck zu vermitteln, wie sich Ihre WUNSCHPOLICE bis zum Beginn der Rentenzahlung entwickeln könnte, haben wir in der nachfolgenden Beispielrechnung vereinfachend unterstellt, dass die für das Jahr 2009 festgesetzten Überschussanteile während der gesamten Versicherungsdauer unverändert bleiben.

Die dargestellten Werte sind somit nur als Beispiel anzusehen; die tatsächlich auszuzahlenden Werte können höher oder niedriger sein.

Für die Beispielrechnung haben wir ferner angenommen, dass Sie nach dem 01.07.2014 die versicherte Berufsunfähigkeitsrente von 1.000,00 € beibehalten werden und sich Ihr Beitrag dementsprechend erhöht.

Die in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Werte bei Tod und Rückkauf gelten jeweils zum Ende des Versicherungsjahres unter der Voraussetzung, dass die Beiträge bis dahin gezahlt sind und keine Berufsunfähigkeit im Sinne der BUZVB eingetreten ist. Wie der Rückkaufswert ermittelt wird, ergibt sich aus § 16 AVB.

BEISPIELRECHNUNG

Wenn alle Teilkapitalauszahlungen in Anspruch genommen werden

Vers.- Jahr	zu zahlender monatlicher Beitrag bei Anrechnung der Überschussanteile	Garantierte Leistung bei Tod	Leistungen bei Annahme einer jährlichen Wertsteigerung von			
			bei Tod	1 % bei Rückkauf	bei Tod	4 % bei Rückkauf
	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1	73,01	25.244,20	25.244	65	25.244	67
2	77,40	26.974,98	26.975	220	26.975	228
3	82,06	28.771,90	28.773	456	28.773	474
4	87,00	30.640,29	30.643	868	30.643	902
5	92,25	32.581,75	32.586	1.277	32.586	1.332
6	157,26	33.939,36	33.946	2.549	33.946	2.632
7	166,78	36.035,89	36.045	4.039	36.045	4.160
8	176,89	36.818,03	36.821	4.774	36.821	4.827
9	187,62	39.025,30	39.030	6.437	39.031	6.519
10	199,03	41.288,96	41.297	8.193	41.297	8.313
11	211,13	43.607,31	43.618	10.269	43.619	10.440
12	223,99	45.983,88	46.000	12.445	46.000	12.680
13	237,67	48.418,61	48.440	14.717	48.440	15.030
14	252,20	50.911,32	50.939	17.081	50.939	17.488
15	267,65	52.335,20	52.360	18.639	52.360	18.994
16	284,05	54.945,06	54.977	21.217	54.981	21.669
17	301,49	57.614,19	57.655	23.898	57.670	24.466
18	320,05	60.341,72	60.392	26.669	60.433	27.375
19	339,80	62.082,81	62.135	28.677	62.213	29.364
20	360,83	64.924,73	64.988	31.672	65.117	32.514
21	383,23	67.821,52	67.899	34.824	68.096	35.849
22	407,10	70.769,49	70.862	38.142	71.148	39.380
23	431,47	73.764,90	73.875	41.605	74.272	43.089
24	457,51	76.803,41	76.934	45.131	77.481	46.898
25	485,37	79.879,87	80.034	48.660	80.791	50.747
26	515,20	82.221,86	82.394	51.444	83.355	53.721
27	547,16	85.363,69	85.565	54.683	86.796	57.345
28	581,45	87.848,78	88.075	57.011	89.566	59.939
29	618,33	91.043,98	91.307	59.659	93.143	63.052
30	658,06	94.255,97	94.560	62.009	96.804	65.930
31	700,97	96.772,53	97.112	63.492	99.753	67.817
32	747,44	99.974,32	100.365	65.399	103.523	70.362
33	797,89	103.126,01	103.574	67.307	107.329	72.989
34	852,93	105.460,42	105.960	68.879	110.307	75.162
35	913,20	108.300,66	108.872	71.867	113.970	79.026
36	-	107.657,63	108.295	63.578	114.263	71.495
37	-	107.657,63	109.328	55.701	116.348	64.583
38	-	107.657,63	110.511	48.038	118.633	57.931
39	-	107.657,63	111.858	40.877	121.133	51.827
40	-	107.657,63	113.389	34.739	123.865	46.795
41	-	107.657,63	115.124	31.358	126.852	44.568
42	-	107.657,63	117.083	32.518	130.116	46.937

BEISPIELRECHNUNG

Wenn alle Teilkapitalauszahlungen in Anspruch genommen werden

Vers.- Jahr	zu zahlender monatlicher Beitrag bei Anrechnung der Überschussanteile	Garantierte Leistung bei Tod	Leistungen bei Annahme einer jährlichen Wertsteigerung von			
			bei Tod	6 % bei Rückkauf	8 % bei Tod	8 % bei Rückkauf
	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1	73,01	25.244,20	25.244	68	25.244	70
2	77,40	26.974,98	26.975	234	26.975	239
3	82,06	28.771,90	28.773	487	28.773	500
4	87,00	30.640,29	30.643	925	30.643	950
5	92,25	32.581,75	32.586	1.371	32.586	1.411
6	157,26	33.939,36	33.946	2.692	33.947	2.755
7	166,78	36.035,89	36.046	4.248	36.046	4.342
8	176,89	36.818,03	36.821	4.866	36.822	4.908
9	187,62	39.025,30	39.031	6.578	39.031	6.642
10	199,03	41.288,96	41.298	8.402	41.298	8.497
11	211,13	43.607,31	43.620	10.567	43.627	10.705
12	223,99	45.983,88	46.001	12.856	46.028	13.049
13	237,67	48.418,61	48.448	15.266	48.577	15.529
14	252,20	50.911,32	50.967	17.799	51.239	18.149
15	267,65	52.335,20	52.421	19.269	52.673	19.578
16	284,05	54.945,06	55.112	22.022	55.453	22.425
17	301,49	57.614,19	57.899	24.915	58.351	25.432
18	320,05	60.341,72	60.787	27.940	61.376	28.595
19	339,80	62.082,81	62.589	29.918	63.173	30.566
20	360,83	64.924,73	65.618	33.200	66.359	34.009
21	383,23	67.821,52	68.754	36.692	69.686	37.695
22	407,10	70.769,49	72.002	40.407	73.161	41.642
23	431,47	73.764,90	75.364	44.332	76.794	45.840
24	457,51	76.803,41	78.841	48.392	80.592	50.222
25	485,37	79.879,87	82.439	52.532	84.562	54.740
26	515,20	82.221,86	85.187	55.690	87.561	58.152
27	547,16	85.363,69	88.982	59.672	91.828	62.611
28	581,45	87.848,78	92.013	62.529	95.223	65.833
29	618,33	91.043,98	96.034	66.088	99.843	69.998
30	658,06	94.255,97	100.200	69.473	104.700	74.083
31	700,97	96.772,53	103.556	71.770	108.642	76.969
32	747,44	99.974,32	107.954	74.946	113.920	81.035
33	797,89	103.126,01	112.473	78.289	119.451	85.399
34	852,93	105.460,42	116.072	81.088	123.968	89.119
35	913,20	108.300,66	120.625	85.845	129.829	95.177
36	-	107.657,63	121.797	79.124	132.219	89.680
37	-	107.657,63	124.923	73.256	136.916	85.398
38	-	107.657,63	128.330	67.734	142.064	81.634
39	-	107.657,63	132.042	62.852	147.705	78.699
40	-	107.657,63	136.086	59.140	153.882	77.140
41	-	107.657,63	140.488	58.341	160.642	78.720
42	-	107.657,63	145.281	62.249	168.038	85.256

Sollte die Entwicklung der Sterblichkeit und der Kosten so ungünstig verlaufen, dass keine laufenden Überschussanteile gewährt werden können, vermindern sich die Renten sowie die Leistungen bei Tod und bei Rückkauf. In diesem Fall würde die Leistung bei Rückkauf bei vereinbartem Ablauf der Aufschubzeit (01.07.2051) bei 1 % jährlicher Wertsteigerung der Fonds um 4,51 %, bei 4 % um 3,07 %, bei 6 % um 3,07 % und bei 8 % um 3,10 % reduziert.

Bei vorverlegtem Ablauf der Aufschubzeit:

Wenn alle Teilkapitalauszahlungen wahrgenommen werden:

Bei einer konstanten jährlichen Wertsteigerung der Fondsanteile ergeben sich folgende modellhaft dargestellte, **nicht garantierte** Leistungen während der Verfügungsphase:

vorverlegter Ablauf der Aufschubzeit z.B. zum ...	Mindest- laufzeit der Rente ... Jahre	angenommene jährliche Wertsteigerung der Fondsanteile von:			
		1 % Kapitalabfindung/ monatliche Rente	4 % Kapitalabfindung/ monatliche Rente	6 % Kapitalabfindung/ monatliche Rente	8 % Kapitalabfindung/ monatliche Rente
01.07.2044	37	71.867 €/ 86 €	79.026 €/ 115 €	85.845 €/ 143 €	95.177 €/ 181 €
01.07.2045	36	63.578 €/ 85 €	71.495 €/ 118 €	79.124 €/ 149 €	89.680 €/ 192 €
01.07.2046	35	55.701 €/ 87 €	64.583 €/ 124 €	73.256 €/ 160 €	85.398 €/ 210 €
01.07.2047	34	48.038 €/ 89 €	57.931 €/ 130 €	67.734 €/ 171 €	81.634 €/ 229 €
01.07.2048	33	40.877 €/ 90 €	51.827 €/ 137 €	62.852 €/ 183 €	78.699 €/ 251 €
01.07.2049	32	34.739 €/ 92 €	46.795 €/ 144 €	59.140 €/ 197 €	77.140 €/ 274 €
01.07.2050	31	31.358 €/ 94 €	44.568 €/ 152 €	58.341 €/ 211 €	78.720 €/ 300 €